



Stelle z.Z. nicht besetzt!!!		
<p><u>Definition des Schulseelsorgers:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuwendung und geistige Unterstützung in Gesprächen und Anwesenheit in „Krisensituationen“, aber auch im gewöhnlichen Alltag • Zugehen auf den Mitmenschen und Unterstützung des Nächsten (Schüler, Lehrer, Eltern) <p><u>Aufgabenbereiche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit: Streitschlichtung, Verbindungslehrern und Vertrauenslehrern, SV, Lehrerinnen und Lehrern, Schulleitung, Bistum, Eltern, Gemeinde • Mitarbeit als Notfallseelsorger im Kriseninterventionsteam 	<p><u>Definition:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Austausch von Lehrern, Schülern und Eltern mit Angehörigen des Ordens der Salvatorianer unter der Fragestellung: „Was bedeutet es salvatorianische Schule zu sein und welche Aufgaben ergeben sich hieraus für Lehrer, Schüler und Eltern?“ <p><u>Aufgaben und Aktionen/Projekte:</u></p> <p><u>Religionsunterricht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In verschiedenen Jahrgangsstufen (v.a. Klasse 5) wird eine Reihe über das Leben der Salvatorianer und Pater Jordan durchgeführt (Inhalte: Besuch von Salvatorianern; Glaubensinhalte und Ziele; Missionsarbeit; Beweggründe, Salvatorianer geworden zu sein; Ordensversprechen) • Aufgreifen des Themas in der Oberstufe (v.a. Q1 – Christologie, Missionare auf Zeit) • Die Religionslehrer unterrichten in den meisten Jahrgangsstufen zwei Stunden pro Woche Religion und sind oftmals auch mit dem zweiten Fach in der jeweiligen Klasse eingesetzt. Somit kann ein sehr enges Vertrauensverhältnis zu den SuS aufgebaut werden. 	<p><u>Innerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiges Meditationsangebot / Frühschichten, Pausenangebote • Meditationsraum als Raum für Schulmessen und Andachten; Besinnlichkeit; Gebete; Schweigen; Gesprächsangebotszeiten; Meditationsübungen (offener Raum für SuS und LuL) • Morgengebete und Morgenimpulse in der ersten Unterrichtsstunde jedes Tages <p><u>Außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Gestaltung des Jahreskreises (Spendenaktionen zu Sankt Martin, Sternsinger, Advents- und Fastenaktionen) • Klostertage mit Sextanern, • Messdienerwochenenden

- Vorstellung des Schulseelsorgers in der Aula zu Schulbeginn, an Elternabenden, am Tag der offenen Tür
- Direkter Kontakt zu den SuS in Form von gemeinsamer Gestaltung einer Unterrichtsreihe in Klasse 5 zum Thema „Was ist eigentlich Schulseelsorge?“
- Ansprechpartner für SuS und LuL in den Pausen
- Betreuung des Meditationsraumes als Raum für Schulmessen und Andachten
- Gottesdienstvorbereitungen mit engem Kontakt zu Schülergruppen
- Mitgestaltung- und Vorbereitung des Messdienerwochenendes und der Klostertage für Grundschüler und Sextaner
- Begleitung und Gestaltung von Fahrten und Exerzitien

Alle Fächer

- Orientierung an den aktuellen Ausgaben der Zeitschrift „Salvator weltweit“ (beispielhafte Schwerpunktthemen: Bewahrung der Schöpfung im Großen und im Kleinen, leuchtende Vorbilder, Gleichberechtigung, Gesundheit für alle)
- Orientierung von Klassenregeln an zentralen Werten zwischenmenschlichen Zusammenlebens, die sich in salvatorianischen Ideen und Projekten widerspiegeln und dem heutigen Wertpluralismus/Wertebeliebigkeit entgegenwirken → Bsp. Teamwork, Fairplay, Respekt
- An welchen Beispielen salvatorianischen Wirkens lassen sich diese Werte erkennen?
- Welche biblischen Aussagen (Ethik Jesu) passen zu unseren Werten?
- Welche Bedeutung können diese Werte auch in der (Schul-)Politik haben?
- Fächerübergreifendes Arbeiten z.B.: Der Sportunterricht als Schule zentraler Werte
- Verankerung von Unterrichtsreihen im internen LP (Klassen 5, 7 und 9)
- Reflexion des Spielens Mit- und Gegeneinander im Sinne einer Wertereflexion
- Wie können wir die zentralen Werte des Sports in unseren Alltag und in den Umgang mit unseren Mitmenschen übertragen?

Verbindung zwischen Schule und Orden der Salvatorianer:

- Möglichkeit, einen Tag in der salvatorianischen Gemeinschaft mitzuerleben
- Präsenz der Salvatorianer in der Schule
- Gebete Pater Jordans als Morgengebet
- Alle Lehrer einer salvatorianischen Schule nehmen bei der Gestaltung des religiösen Lebens ebenfalls eine zentrale Rolle ein

- Tage religiöser Besinnung mit 9 und EF
- Freiwillige Exerzitien in der Q2
- Jugendkreuzweg,
- Angebot von Fahrten zu religiösen Zentren wie Taize' oder zu Veranstaltungen wie Katholikentagen
- Besuch von Altenheimen
- Besuch des Mutterhauses in Rom
- HJK Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Steinfeld (3 x im Jahr)
- Schöpfungspfad und Nationalparkschule (Exerzitien im Nationalpark)
- Bewusste Wahrnehmung und Nutzung religiöser Örtlichkeiten: Basilika, Kapellen, Labyrinth, Garten der Stille, Meditationsraum

Soziales Engagement:

- Einsatz für Partnerschulen im Ausland
- Tag für Afrika
- Klostermauerlauf als Spendenlauf
- Regelmäßige Projekte zur Stärkung des salvatorianischen Profils (z.B. Verantwortungsprojekt in Klasse 7)